

21.05.2011

VfR Wiesbaden I - SV Frauenstein I 3:2 (1:1)

Tore: 1:1 David, 2:1 Finn, 3:2 Marcel (Handneunmeter)

Tropische Temperaturen und Spannung pur mit zwei kämpferisch toll aufgelegten Teams hieß es an diesem Samstag mit einem vorverlegten Anstoß um 9:30 an der heimischen Steinberger Straße.

Im ersten Durchgang wollten unsere Jungs nicht so recht. Positionen wurden nicht gehalten, jeder tummelte sich mal an einem anderen schönen sonnigen Platz des Spielfeldes. Es wurde lieber zugesehen, was der Gegner mit dem Ball macht und auf Pässe hatten die VfRler wohl auch keine Lust. Hier warteten sie lieber bis der Gegenspieler direkt vor ihnen steht, um diesen dann anschießen zu können anstelle den Ball rechtzeitig in den freien Raum zum Mitspieler zu spielen. Ergo mussten wir mal wieder zusehen, wie der Gast verdient in Führung ging. Bis wir etwas aufwachten dauerte im Vergleich zum Spiel gegen Bierstadt. Mit einem Kraftakt positionierte der Trainer seine Mannen auf die richtigen Positionen und lebte von draußen das Spiel intensiv mit. Aber siehe da: Die Aufstellung stimmte wieder und kurz darauf erzielten wir den dann verdienten Ausgleich, weil jeder sich dort befand, wo er hingehört und „die Jungs auch wieder Fußball spielten“. Nach anstrengenden ersten 20 Minuten ging es ausnahmsweise mal zur etwas längeren Pausenansprache in die Kabine.

Die Ansprache fruchtete und die zweite Spielhälfte war wesentlich besser. Sowohl der Gast als auch wir zogen ein tolles uns sehr spannendes Spiel auf und keiner hatte was zu verschenken. Die besseren Torchancen erspielten wir uns jedoch und die SVFler blieben ein ums andere Mal im Mittelfeld oder unserer Abwehr hängen. Folgerichtig gingen wir nach einem schönen Zusammenspiel mit tollem Abschluss in Führung: Finn schob von der Strafraumgrenze unten links ein. Kurz vor Schluss hätten wir das 3:1 machen müssen: Mit einem Superschuss, der eigentlich unhaltbar war und oben links einschlagen muss, setzte sich der Gästeschlussmann in „Manuel Neuer-Manier“ in Szene und parierte toll. Halbzeit zwei wurde einige Male wegen Wehwehchen unterbrochen und so ließ der gute Unparteiische Yussufcan gut fünf Minuten nachspielen.

Der Schlusspfiff beim Stand von 2:1 wurde herbeigesehnt. Nix war es: Ecke für den Gast, Handspiel und Neunmeter in Spielminute 40+3. Luis konnte toll parieren, schaute aber dem abgeprallten Ball zu lange hinterher, so dass er gegen den Nachschuss machtlos war. 2:2 und Anstoß für uns. Jeder rechnete jetzt mit dem Schlusspfiff. Mit dem ausgeführten Anstoß setzten wir uns in Bewegung Richtung SVF-Kasten, Handspiel und Freistoß für uns kurz vorm Strafraum. Marcel donnerte diesen vors Gehäuse, ein SVF-Kicker bekam den Ball gegen den Arm und nun hieß es Neunmeter für uns. In Spielminute 40+5 drosch Marcel diesen kaltschnäuzig in die Maschen, Anstoß für den Gast und Schlusspfiff. Freude pur nach einem Megaspiel.

Aufstellung VfR 1: Benjamin, Finn, Cem, Marcel, Julius, Anton, Oscar, Luis B., Tom, Ben, David